

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 331.

Donnerstag, den 26. November.

1840.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für Ostern 1841 um Aufnahme ihrer Kinder und Pflegebefohlenen in die Wendler'sche Freischule nachzusuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

Freitags den 27. November,
Dienstags den 1. December und
Freitags den 4. December

Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr in Bogels Hause, Poststraße Nr. 19, persönlich zu melden und ihre Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr bereits erfüllt haben, oder dasselbe noch vor Ostern erfüllen werden, und von welchen aus ärztlichen Zeugnissen erweislich ist, daß sie entweder geimpft worden, oder die natürlichen Blattern überstanden haben.

Leipzig, den 24. November 1840.

Das Directorium der Wendlerschen Freischule.

Auction. Montags den 30. November dieses Jahres von Mittags 1 Uhr an sollen in der Hahnemann'schen Schenkwirtschaft zu Reudnitz mehre Effecten, worunter einiges Nutholz, und zwei Leiterwagen sich befinden, und deren specielles Verzeichniß in einer in der gedachten Schenkwirtschaft ausgehängten Bekanntmachung zu sehen ist, geichtlich versteigert werden. Leipzig, den 17. Nov. 1840.

Das Rath's-Landgericht.
Stockmann, Dir.
in vic. Thon, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 27. Nov.: Unser Verkehr, Posse in 1 Act.
Vorher: Der Pariser Lauchenchts, Lustspiel von Töpfer.

Concert - Anzeige.

Donnerstag den 26. Nov. im Saale des Gewandhauses: Siebentes Abonnements-Concert. Erster Theil: Symphonie (No. 5 h-moll) von Kalliwoda. Arie aus Robert d'Evreux von Donizetti, gesungen von Dem. Sophie Schloss. Fantasie für Clarinette von Reissiger (neu), vorgetragen von Hrn. Heinze jun. (Mitglied des Orchesters). — Zweiter Theil: Overture zum Freischütz von C. M. von Weber. Concertino für Violine von Mayseder, vorgetragen von Hrn. Sachse (Mitglied des Orchesters). Scene mit Chor aus Semiramis von Rossini, gesungen von Dem. Schloss. Einlassbiletts à 16 Gr. sind beim Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

** Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig hält morgen Freitags den 27. Nov. um 7 Uhr die 17. Sitzung in ihrem gewöhnlichen Locale. Alle Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbwesens werden hierdurch dazu eingeladen.

Beachtungswerthe Anzeige für Capitalisten, Rechtsgelehrte und Rechnungsbeamte.

Bei Unterzeichnetem erscheint binnen Kurzem die nach der neuen Münzverfassung Sachsens umgearbeitete 5. Auflage von den bisher mit so vielem Beifalle aufgenommenen **Möley's Interessen und Agio-Berechnungen** &c., worauf derselbe im Voraus aufmerksam zu machen sich erlaubt. Leipzig, im November 1840. Ch. C. Krappe.

Für Journalzirkel:

Der Komet,

herausgegeben von C. Verlagssohn,

wird auch im Jahre 1841 in bisheriger Form und Tendenz fortgesetzt. Wöchentlich erscheinen 7 Nummern, denen von Zeit zu Zeit Kunstblätter beigegeben werden. Der Jahrgang kostet 10 Thaler. Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

* Geehrten Aeltern und Pflegeältern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit Beginn des nächsten Monats einen besondern französischen Coursus für Kinder eröffnen werde. Jedes Kind, welches täglich eine Stunde Unterricht erhält, bezahlt monatlich 1 Thaler.

E. A. Hertel, Kaffeebaum.

Montag den 7. December

wird die 1. Classe der 19. k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen, ganze pr. 8 Thlr. 6 Ngr., halbe pr. 4 Thlr. 3 Ngr., Viertel pr. 2 Thlr. 1½ Ngr. und Achtel pr. 1 Thlr. 1 Ngr., empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plencner.

Zur neunzehnten

Landeslotterie, deren 1. Classe den 7. December gezogen wird, empfiehlt sich mit Loosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ die Hauptcollection von **Guido Vogel**, Neumarkt Nr. 8.

* Zur ersten Classe der 19. k. s. Landes-Lotterie, welche den 7. Decbr. d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens; darunter ist besonders noch zu haben: Nr. 1751, 56, 62, 71, 72, 77, 78, 80, 83, 86, 88, 89, 90, 93, 99, 1801, 2, 3, 6, 10, 11, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 28, 30, 31, 33, 35, 36, 39.

J. C. Kleine, Baifußgäßchen Nr. 13/175.

Das König'sche Leucinstitut,
sonst G. L. Schmidt,
befindet sich jetzt in der Ritterstraße Nr. 46/759 (Ecke
der Grimma'schen Straße).

Etablissemments = Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Fertigung aller Arten von
Gold- und Silber-, Gardinen-, Divan- und andern Qua-
sten und Franzen, Epauletts, Porte-épée's, Agraffen, Palle-
tots- und anderen Schnuren, Haarketten u. s. w. nach dem
neuesten Geschmack im Ganzen und Einzelnen, und sichert
geehrten Abnehmern die reellste und billigste Bedienung zu.
Christian Lucius, Knopfmacher,
am Halle'schen Gäßchen und dem Plauen'schen Platz
Nr. 1/441 parterre.

Anzeige.

Flanelle und Moltons in verschiedenen Breiten und
billigen Preisen empfehlen Wipold & Seyferth.

Empfehlung. Im Dessin- und Musterzeichnen und
Schneiden für alle Branchen der Stickerei empfiehlt sich
Carl Döhl, Antonstraße Nr. 4.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl drehseidener, Atlas-
und Sammetblumen-Knöpfe, seidener und wollener Befäh-
schnuren in allen Stärken, Borden, Quasten und Ebenillen,
so wie auch alle Sorten gutbrennender Lampendochte sind zu
den billigsten Verkaufspreisen wieder fertig geworden und zu haben
bei J. W. Dittrich, Posamentierer, Universitätsstr. Nr. 17.

Herren-Gravaten in allen Stoffen und Façons.
Schlipse, Chemisettes, Kragen, Manschetten,
Negligé-Mützen empfiehlt im Ganzen, als auch im
Einzelnen die Gravaten- und Modewaaren-Fabrik von
Jeanette Frischeisen, Gewölbe: Petersstraße Nr. 37.

* Fertige Westen, Palletots, Ober Röcke, Mäntel, Beinkleider,
alles sehr fein und modern: Auerbachs Hof, Gewölbe
Nr. 26 u. 27. S. E. Poyer.

* * Rindsmailsalat mit Remouladensauce
ist den Winter hindurch täglich frisch zu haben, so wie auch ff.
mar. Haringe, Lachsbröckchen und russ. Caviar in der Nieder-
laage ausländischer Fleischwaaren von E. F. Kunze.

Zucker-, Pfeffer- und Honig- kuchen

eigener Fabrik empfiehlt und zahlt den höchsten Rabatt
Carl Robert Käsmödel in der Barfußmühle.

Feinstes Weizenmehl Nr. 0 die Meße 8 Gr.,
" desgleichen Nr. 1 desgl. 7 Gr.,
fein Mittel-Mehl desgl. 6 Gr.,
feinstes Kartoffelmehl das Pfund . 1½ Gr.
empfehlen E. Wille im Schuhmachergäßchen, dem Stein-
gutgewölbe gegenüber.

Friedrich Werner

empfehlen sein auf das Vollständigste neu assortirtes Lager in

Seidenwaaren,

so wie in

franz. und Wiener Umschlage-Tüchern.

Bei einer besonders reichen Auswahl in diesen, so wie vielen andern zu Weihnachts-
geschenken passenden Artikeln zeichnet sich dasselbe vorzüglich durch billige Preise aus.
Friedrich Werner, Grimma'sche Straße Nr. 34.

Pommer. geräucherte Gänsebrüste,
Frankfurter Bratwürste, große Maronen, Brathäringe, neue
Traubenrosinen, neuen Astrach. Caviar, Hamburger Caviar,
Kreier Spotten, Kräuter-Anchovis, geräucherten Lachs,
Trüffelwurst empfiehlt
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Feinste Gotthard Cervelatwurst à Pfd. 7 Gr., bei
Abnahme von 3 — 4 Pfd. 6½ Gr. verkauft
J. G. Krause, Schuhmachergäßchen.

Zu verkaufen ist billig eine große Eislampe: Gerber-
gasse Nr. 1161, im Gartengebäude.

Zu verkaufen stehen Comptoir-Geräthe: Büchl
Nr. 21/513, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine wenig gebrauchte kupferne ver-
zinnte Waschkanne, 6—7 Wasserkannen Wasser fassend, in
Nr. 16 an der Wasserkunst.

Zu verkaufen steht zu billigem Preise in einem der
Schuppen des Schlosses Pleißenburg eine gut gehaltene leichte
zweispännige überdeckte Droschke. Nähere Auskunft erteilt
der Hausmann Bethge daselbst.

Zu verkaufen ist ein neuer und vollständiger Apparat
von geburts-hilflichen Instrumenten in der Dresdner Straße
Nr. 32.



Wir erhielten etwas Ausgezeichnetes von
Pariser Herren-Gravaten
in schwerstem Atlas, Gros grain und Glacé de
Londre, ingleichen Schlipse und Jaromirs in denselben schönen
Stoffen, womit wir uns bestens empfehlen.
Gebrüder Leddenburg, am Markte Nr. 15.

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrikation sind in reichlicher Auswahl zu
haben bei
A. Mundelt & Comp., Petersstraße Nr. 8/75.

Eine kleine Partie vorjähriger Mutter
angefangener Schuhe
verkauft, um damit zu räumen, zur Hälfte des Preises
A. L. Fuchs, sonst Kürsten.

Damenpuß:

Hüte, Capuzen, Hauben nach den neuesten Modells und
zu billigen Preisen empfiehlt
Julie Drechsler,
Kl. Fleischergasse Nr. 28, 1 Tr. (dem Kaffeebaume gegenüber).

Die neuesten Cigarren = Etuis,

an welchen man 2 bis 3 Stickereien anbringen kann, so
wie auch elegante Brieftaschen mit englischem Elfenbeinpapier
und Metallgriffel, liegen zur gefälligen Ansicht und
übernimmt Aufträge für Ausfertigung dergleichen Gegen-
stände
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Hanauer Perroffier-Cigarren, 100 St. 12 Gr.,
in abgelagerter Waare erhielt wieder
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Seidene und Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Anerbieten. Ein mit der Correspondenz und dem Rechnungswesen ganz vertrauter Geschäftsmann offerirt resp. Handlungshäusern, Rittergutsbesitzern, Abergisten u. seine Dienste zu allen in obige Fächer einschlagenden Arbeiten. Ueber seine Solidität und strenge Verschwiegenheit kann er die ehrenvollsten Atteste vorlegen.

Gefällige Berücksichtigungen erbittet sich derselbe unter Chiffre X. durch die Expedition d. Blattes.

Zu kaufen gesucht werden mehre eiserne runde Busch-Ofenkasten; wo? erfährt man auf dem Brühle Nr. 322 (schwarzes Rad), parterre.

Zu kaufen gesucht werden Jalouſſe-Baden vom Hausmanne Duſchke in Kraſts Hofe.

Zu kaufen gesucht wird großes Epheu: Schuhmacher-gäßchen Nr. 10, parterre.

Zu kaufen gesucht werden zwei alte eiserne Ofen mit Blech- oder Thonauflagen, womöglich mit Rost und Rohren: Katharinenstraße Nr. 3/391, beim Hausmanne.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren und arbeitsam und ordentlich ist. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 26/756, 2. Etage.

* Ein reinliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen kann einen Dienst erhalten: Serbergasse Nr. 63/1105.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen kann zum 1. December einen Dienst finden: Serbergasse Nr. 59, 2 Treppen.

Gesuch. Einem gewilligen Dienstmädchen, welches nicht unerfahren in häuslichen Arbeiten und im Nähen ist, kann ein einträglicher Dienst zugewiesen werden: Nr. 79/326, Brühl, parterre.

Gesucht wird ein brauchbares Dienstmädchen in der Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen

Gesucht wird ein ordentliches Kaufmädchen zu sofortigem Antritte: Lehmanns Garten, über dem Gewächshause, 1 Treppe, Nr. 1.

Gesucht wird ein gesundes starkes Mädchen bei G. Magab in Volkmarisdorf.

Gesuch. Ein Mann von gelesenen Jahren, an Ordnung und Pünctlichkeit gewöhnt, der Zeugnisse seiner Ehrlichkeit und seines Wohlverhaltens beibringen, auch auf Verlangen eine kleine Caution stellen kann, sucht einen Hausmanns- oder Markthelfer-Posten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Stadt Mailand, 2 Treppen rechts.

Gesuch. Ein Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder für alles. Zu erfragen am Roßplatz Nr. 1/905 und 2/906.

(Logisgesuch). Ein mittleres Familienlogis mit Garten, am Liebsten ein Häuschen allein, womöglich an der Promenade, wird zu Ostern zu mietben gesucht. Adressen bittet man abzugeben: Frankfurter Straße Nr. 61, im Gewölbe.

Vermietbung. Der große Speicher im Winkler'schen Hause, Nr. 415 auf der Katharinenstraße, ist von Ostern an zu vermietben.
Dr. Friederici senior.

Vermietbung. Die erste Etage in meinem Hause, Nr. 737 auf der Nicolaistraße, ist von Ostern an zu vermietben.
D. Eduard Friederici senior.

Zu vermietben ist billig ein Stübchen mit Bett und Meubles; im Brühle Nr. 21/513, 1 Tr. hoch, zu erfragen.

Zu vermietben ist mit oder ohne Meubles eine freundliche Stube an einen ledigen Herrn, sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen: Frankfurter Straße Nr. 57, 3 Treppen.

Zu vermietben ist ein mittleres Familienlogis mit allem Zubehör: lange Straße Nr. 14.

Zu vermietben ist ein Familienlogis auf dem neuen Kirchhofe für den Preis von 45 Thlr., und ist zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 713, parterre.

Zu vermietben ist in der Marie am Neumarkte Nr. 42 im Hofe ein freundliches Logis von 5 Stuben nebst Kammern, Küche, Boden und Keller, und das Nähere daselbst beim Hausmanne zu erfragen.

Zu vermietben ist von Ostern 1841 an ein Logis von drei Stuben nebst Kammern und Zubehör, welches sich vorzüglich auch zu einem Comptoir oder Waarenlager eignen würde, im Hofe des sub Nr. 345/7 in der Hainstraße gelegenen, zum blauen und goldenen Stern benannten Hause durch
D. Wilhelmi.

* In der Katharinenstraße ist in einem hellen Hofe ein Parterre-Local, bestehend aus einem Comptoir und Niederlagen, zu vermietben durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

* Unter mehren Familienlogis, welche zu Ostern 1841 zu vermietben sind, befindet sich eine erste und zweite Etage in der Stadt von 4 und 7 Stuben, mit der Aussicht nach der Promenade, durch das
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatze Nr. 1.

Verpachtung. Ein herrschaftlicher Garten mit warmen und kalten Glashäusern, Treibkassen, Ställen und vollständigem Garten-Inventarium, sieben Magdeburger Morgen groß, soll an einen tüchtigen, cautionsfähigen Gärtner, der sich durch gute Zeugnisse als einen soliden, fähigen Mann ausweisen kann, unter den günstigsten Bedingungen verpachtet werden. Diejenigen, welche sich als qualificirt gehörig legitimiren, erfahren das Nähere auf frankirte Anfragen beim Auktions-Commissarius Köppler in Halle.

* Die dritte Abendunterhaltung der **14. Compagnie** findet **Sonnabend den 28.** im Saale des Herrn Stolpe statt. Eintrittskarten werden ausgegeben beim Zugführer Hrn. Mally, Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.
Der Comité.

Terpsichore. Heute Donnerstag Gesellschaftstag im Petersschwibgraben, wobei ein Cotillon von gegen 40 verschiedenen, meistens neuen Touren zur Aufführung kommen wird. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich einzufinden. Anfang präcis 7 1/2 Uhr.
Der Comité.

Terpsichore. Vor den Weihnachtsfeiertagen findet nur noch ein Kränzchen statt, und zwar nächsten Montag den 30. November. In dem von 7 Uhr beginnenden Concert kommt auf vieles Verlangen das deutsche Rheinlied sowie Capriciosa, großes Potpourri, mit zu Aufführung.
Der Comité.

Rheinischer Hof.
Heute Abend halb 9 Uhr Roastbeef am Spieß.

Peterschiesgraben.

Heute zu Schweinsknochen nebst andern Speisen ladet ergebenst ein
A. B. Schmidt.

Heute Donnerstag im Hotel de Prusse.
W. F. Leichsenring.

Heute Donnerstag Gesellschafts-Vergnügen in der grünen Linde.
A. A. Geißler.

Einladung. Morgen Speckkuchen bei
F. A. Lange, zum wilden Mann.

Klein-Kirmes im Waldschloßchen.

Der zahlreiche Besuch, dessen sich meine Kirmes zu erfreuen hatte, veranlaßt mich, ein hochachtbares Publicum **Freitag den 27. November** zu einer **Klein-Kirmes** ergebenst einzuladen, welche nach beendeter Concertmusik durch einen **solennen Ball im neuen Salon** gefeiert werden soll. Mit kalten und warmen Speisen und Getränken in ausgezeichnete Qualität wird auf das Beste bedient.
E. Schneider.

Einladung.

Zu Schweinsknochen morgen den 27. ladet ergebenst ein
E. Keerl im Schützenhause.

Einladung. Morgen von 9 Uhr an Speckkuchen bei
Brenner in Rupperts Hofe in der Katharinenstraße.

Einladung. Heute den 26. Nov. ladet von früh 9 Uhr an zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
F. Wittenbecher im schwarzen Bret.

Einladung. Donnerstag den 26. Nov. ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
F. G. Seyffert, Preußergäßchen Nr. 8/22.

Einladung heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig und andern Speisen.
F. Knobloch, Petersstraße.

Einladung. Morgen Freitag früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein
F. G. Mann, Hainstraße.

Einladung. Morgen den 27. d. ladet von früh 9 Uhr an zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ganz ergebenst ein
F. H. Schwabe.

Bei Johne im Gewandgäßchen heute Abend Hagebuttensuppe und Apfelsauce mit Weinsauce.

In Bezug der zweiten Verlobungs-Anzeige des 329. Stückes d. Bl. diene hiermit dem falschen Verleumder zur Nachricht, daß er sein Geld gewiß zu etwas anderem hätte anwenden können, als es zu falschen Annoncen zu gebrauchen; außerdem wird dieses Verfahren in gerichtliche Untersuchung kommen oder nach gewisser Untersuchung sein Name in diesem Blatte veröffentlicht werden.
Die Beleidigten.

Am 22. d. M. verstarb uns unser einziges Kind, unser Herrmann, in einem Alter von 24 Wochen. Trauernd zeigen wir diesen herben Verlust unsern Verwandten und Bekannten hierdurch an.
Leipzig, am 24. November 1840.

Kreisamts-Vice-Actuar Kramer,
nebst Frau.

Der treue rechtschaffene Gefährte meines Lebens, der wahrhaft liebende sorgsame Vater seiner Kinder, mein innigst geliebter Gatte, Friedrich Wilhelm Schmidt, Besitzer von Fournirschneidemaschinen, entschlief, in den Willen Gottes ergeben zwar sanft, jedoch nach schwerem Kampfe, am Nervenfieber und Darmentzündung den 24. Nov. a. e. in bald vollendetem 39. Jahre. Tief beugt dieser unersehliche Verlust mich, seine trostlose Gattin, Aeltern, Brüder, Schwäger und seine sieben hinterlassenen unmündigen Kinder, welche Trauerkunde schmerz erfüllt allen Freunden und Bekannten, unter Verbittung aller Beileids-Versicherung, andurch mittheilen
Leipzig, den 25. Nov. über 1840.

verw. Sophie Schmidt, geb. Breitenborn,
und die Hinterlassenen.

Thorzettel vom 25. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sabothor. (24. Nov. Abends 16 Uhr.) Dr. Partic. Rath, von London, Dr. Schausp. Brede, v. Altbrandenburg, Dr. Katig. Reubner u. Dr. Buchdr. Brome, v. Dresden, Dr. Km. Regel, v. Magdeburg, u. Dr. Buchdr. Rauschenbach, v. Meuselwitz, unbest. Dr. Km. Reißig, v. Kommiss. bei Km. Victor, Dr. Bacc v. Betsch, Dr. Bacc. Leonard u. Dr. Streubel. Arzt, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Km. Wangelndorf u. Dr. Gastw. Hafer, von hier, v. Ohsch und Zörgau zurück.

Halle'sches Thor. Dr. Km. Merseburger, von Ragnitz, in der gold. Sonne. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Dr. Km. Rosenfeld, von Schneeberg, unbest. u. Dr. Km. Jones, v. hier, v. Wittenberg zurück. Dr. Km. Sonneberg, v. Jahnitz im Karpfen.

Frankfurter Thor. Dr. Odem. Döring, v. Eibau, unbestimmt.
Hospitalthor. Die Waldhimer Journaliere um 5 Uhr. Dr. Fabr. Solzer, v. Könnitz, unbestimmt. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Mad. Müller u. Dr. Holzberg, von hier, von Borna und Chemnitz zurück, u. Dr. Pastor Kloseh, von Magdeborn, unbestimmt.
Dr. D. Kersten, v. Dresden im gr. Baume

Dresdner Thor. Die Dresdner reisende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sabothor. (25. Nov. Vormittags 11 Uhr.) Dem. Köting, v. Coburg, Dr. Bernw. Fahrde, v. Rebersdorf, Dr. Km. Rübawen, v. von, Dr. D. Enell, Dr. Uhrm. Gerson, Dr. Kammerh. v. Naundorf u. Dr. Lederdr. Reichel, v. Dresden, Dr. Ob.-Leut. von Heigendorf, v. Pirna, Dr. Km. Lieber, v. Dessau, Dr. Det. Demmel, v. Sössa Dem. Färker v. Kinkeralde, u. Dr. Km. Thomas, v. Wermstorf unbest. Dr. Oberster Anders, v. Ob.-Jallerie, u. Dr. Partic. Ritter, v. Petersberg im Hotel de Baviere. Mad. Keil, v. hier, v. Dresden zurück. Drn. Gutsch Grundmann u. Bialy, v. Müdenitz, bei A. Gold
Halle'sches Thor. Dr. D. Crops, v. Halle, u. Dr. Hausmann, v. Amtgart, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Chemnitz Gilpost 14 Uhr: Dr. Mechanikus Rado, v. Wolfenbüttel, im rhein. Hofe, und Dr. Fabr. Haselow, v. Burg, unbest. Auf der Nürnberg Gilpost um 8 Uhr: Dr. Sch. Finanzrath Freibr. v. Reichenstein, v. Berlin, u. Dr. v. Krausherr, v. Zittau pass. durch. Dr. Km. Streubel, v. hier, v. Peilbronn zurück, Dr. Commis Plumröder, v. Baireuth, u. Dr. Mechanikus Böhe, von Oels, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Dr. Fabr. Herrmann, v. Gersdorf, im Weinsaffe.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. Cand. Dat. Bede, v. Pretzin, unbest., u. Dr. Polkm. Eißig, v. Jassy, bei Kohringer.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Reitzer Thor. Dr. Rittergutsbes. Schwab, von Reußen, unbest. Auf der Geraer Journaliere 12 Uhr: Dr. Km. Thorschmidt, v. hier, v. Gera zurück.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere: Dr. Baron von Buchhof, v. Altenburg, u. Dr. Oberst-Leut. von Eggloffstein, von Beucha, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost um 2 Uhr: Drn. K. Paar v. Bld, v. Augsburg u. Nürnberg u. Dr. Pastor Balde, v. Washington, unbest., und Dem. Weber, v. hier, v. Wittenberg zurück. Dr. Expeditur Eitelste, v. hier v. Frankfurt a. d. O. zurück.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost um 3 Uhr: Dr. Capelwite. Gubr, von Frankfurt: pass durch, Dr. Reg.-Rath Giers, v. Coblenz Dr. General Bettune, a. England, u. Mad. Hofmann, v. Paris, unbest., Drn. K. Keil u. Landsberger, von Coblenz u. Preßl, im Hotel de Baviere. Dr. Leut. v. Kemmer, v. Mainz, u. Dr. Det. Reinhardt, v. Mügeln, unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Holz.